

## Neue Schnellkäfer der Unterfamilie Athoinae aus dem Taurusgebirge, Südtürkei (Coleoptera: Elateridae)

Von Claus Wurst, Heilbronn

Zusammenfassung: Neue Schnellkäfer (Col., Elateridae) werden aus dem Taurusgebirge, Südtürkei, beschrieben: *Pseudocrepidophorus concavifrons* n. sp. und *Elathous rufobasalis* n. sp.

Beide Arten werden abgebildet, und eine Bestimmungstabelle für die westpaläarktischen *Pseudocrepidophorus*-Arten wird vorgeschlagen.

Abstract: New species of click-beetles (Col., Elateridae) are described from the Taurides Mountains, southern Turkey: *Pseudocrepidophorus concavifrons* n. sp. and *Elathous rufobasalis* n. sp.

A short identification key to the western Palaearctic species of *Pseudocrepidophorus* Dolin & Agajev is presented. Illustrations of both of the new species are given.

Einleitung: Bei der Auswertung meiner Elateridenausbeute aus der Südtürkei, stieß ich neben manch anderer Überraschung auf zwei Arten aus der Unterfamilie Athoinae, die sich zunächst keinem bekannten Taxon zuordnen ließen. Eine der beiden war sogar hinsichtlich ihrer Gattungszugehörigkeit so zweifelhaft, daß ich Vertreter beider Arten zur Überprüfung an Herrn Dr. G. PLATIA, Gatteo, Italien, übersandte. Dieser schlug vor, das bewußte Tier trotz mancher Abweichungen vorerst auf Grund der Genitalmorphologie in die kürzlich von *Crepidophorus* Mulsant abgespaltene Gattung *Pseudocrepidophorus* Dolin & Agajev (AGAJEV & DOLIN, 1988) einzureihen.

Weiterhin bestätigte er meine Vermutung, bei beiden Tieren handele es sich um bislang unbekannte Arten, die daher im folgenden beschrieben werden:

### *Pseudocrepidophorus concavifrons* n. sp.

Material: Holotypus (♂): Türkei, Prov. İsparta, ca. 50 km südlich Eğirdir, Kovada Hes, 1100 m, 7 und 8.8.1991, leg. C. WURST.

Coll. Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart.

Parotypen (♂♂): Selbe Funddaten wie Holotypus. Coll. C. WURST, Heilbronn (11 Ex.), F. LANGE, Eningen u. A. (2 Ex., leg. LANGE) und G. PLATIA Gatteo, Italien (1 Ex.).

Die Tiere wurden in einem Flaumeichenbestand (*Quercus pubescens*) gegen Abend von Gras gestreift.

Diagnose: Am ehesten mit *Pseudocrepidophorus flavescens* Eschscholtz verwandt, aber durch dunklere Färbung, unverdickten und gehöhlten Stirnvorderrand, abnehmende Tarsengliederlänge und Bau des männlichen Genitals zu unterscheiden.

Beschreibung: Einfarbig hell rotbraun mit geringfügig dunklerem Halsschild. Lang und dicht gelblich behaart (Habitus Abb. 1). Kopf nabelig punktiert, Abstände kleiner als der Punktdurchmesser, samt dem halbkugelig hervortretenden Augen gerade so breit wie der Halsschildvorderrand.

Stirnvorderrand gehöhlt, nicht verdickt, Stirne mit breit halbkreisförmig angesetztem Eindruck, der zu den Seiten hin verflacht. Am Grund flach dreieckig eingedrückt (Abb. 3).

Augenabstand gleich 3,5-facher Augenbreite.

Halsschild länger als breit, sein Vorderrand in der Mitte leicht bogig vorgezogen.

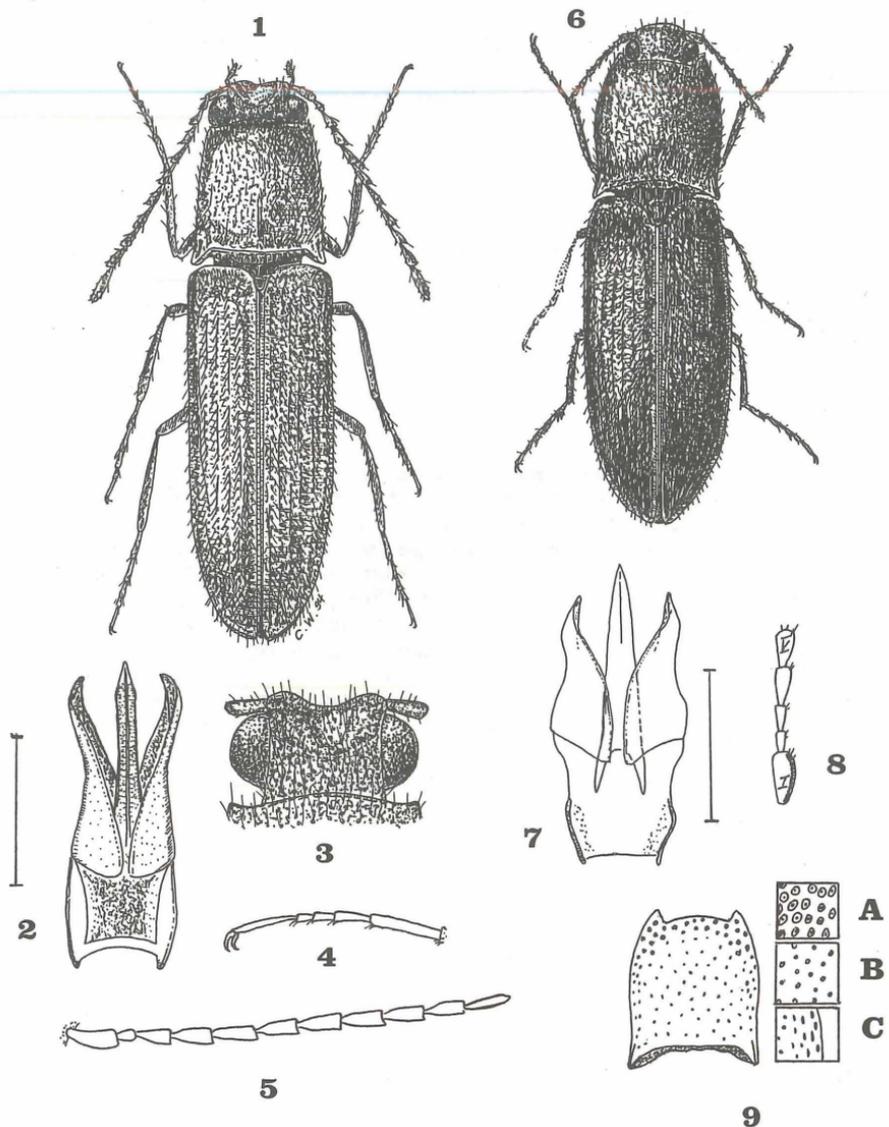


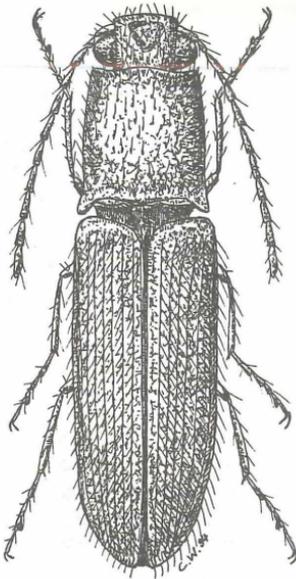
Abb. 1-5: *Pseudocrepidophorus concavifrons* n. sp.

1 Habitus in Dorsalansicht (♂); 2 Aedeagus in Ventralansicht, Maßstablänge 0,5 mm; 3 Kopf, Stimbereich von dorsal; 4 Tarsenglieder; 5 Fühler.

Abb. 6-9: *Elathous rufobasalis* n. sp.

6 Habitus in Dorsalansicht (♂); 7 Aedeagus in Ventralansicht, Maßstablänge 0,5 mm; 8 Fühlerglieder 1-5; 9 Halsschildpunkter, Schema der Verteilung: A Punkter des Vordereckenbereichs, B Punkter der Scheibe, C Punkter des Seitenrandbereiches (Vergrößerung ca. 40x).

10 *Pseudocrepidophorus flavescens* Eschscholtz (♂): Gruzia, Batumi, VI.1984, Poláček Igt. (Coll. PLATIA).



10

Seiten parallel, vor den Halsschildhinterwinkeln sehr leicht ausgeschwungen. Eine undeutliche, unpunktete Mittellinie ragt bis auf 1/2 Halsschildlänge nach vorne.

Die Punktur genabelt, Punktabstände gleich 1-2-fachem Durchmesser. Lang gelblich nach vorne gerichtet behaart.

Hinterwinkel mit deutlichem, nach hinten schwächer werdenden Kiel, bis auf 1/4 Halsschildlänge nach vorne ragend und erst dort sich vom Seitenrand deutlich entfernend.

Das Schildchen füllt den Flügeldeckenzwischenraum der Länge nach nicht vollständig aus, ist ungekielt und fein punktiert.

Flügeldecken etwa dreimal so lang wie der Halsschild und dreimal so lang wie breit, parallel, erst im Spitzendrittel allmählich verengt. Punktstreifen gleichmäßig tief eingedrückt, nur der erste an der Flügeldeckenspitze etwas vertieft. Zwischenräume viel feiner, raspelig punktiert.

Fühler lang, sie übertreffen die Halsschildhinterwinkel um annähernd drei Glieder. Vom 3. an sägeförmig erweitert, die einzelnen Glieder in der Mitte aneinandergefügt (Abb. 5). Glied 1 verdickt, ein wenig länger als die Augenbreite, 2. klein, glänzend, kaum punktiert, die übrigen rugulos. Glied 3 annähernd dreimal so lang wie 2, in Aufsicht langgezogen dreieckig. 4 bis 7 von gleicher Länge,

die Seite, die die Erweiterung trägt, jedoch nach der Einlenkungsstelle gebogen. Glieder 8 bis 10 etwas länger, 11 langgezogen pfiemenförmig. Beine lang und kräftig, die Tarsenglieder 1 bis 4 von abnehmender Länge (Abb. 4). Das Klauenglied der Vorder- und Mitteltarsen so lang wie die drei vorhergehenden zusammen, das der Hintertarsen im Verhältnis etwas kürzer, da Glied 2 so lang ist wie 3 und 4 (Vorder- und Mitteltarsen: kürzer als 3 und 4).

Aedoeagus wie abgebildet (Abb. 2).

Länge: 8,8 mm (Paratypen 8-11 mm).

Breite über den Flügeldecken: 2 mm (Paratypen 1,8-2,4 mm).

Weibchen unbekannt.

Beziehungen zu anderen Arten werden verdeutlicht anhand einer Bestimmungstabelle der westpaläarktischen Arten der Gattung *Pseudocrepidophorus* Dolin & Agajev:

1. Stirnvorderrand stark verdickt und nahezu gerade. Halsschildhinterwinkel ungekielt. Fußglieder 3 und 4 sehr viel kürzer als 1 und 2, das 3. Glied stark gelappt. Hell gelbbraun. Transkaukasus, Nordosttürkei (Abb. 10) . . . . . *flavescens* Eschscholtz
- Stirnvorderrand unverdickt, merklich gehöhlt. Halsschildhinterwinkel erkennbar gekielt. Fußglieder 1-4 von abnehmender Länge, das 3. Glied ungelappt. Hell rotbraun. Südtürkei: Taurusgebirge (Abb. 1-5) . . . . . *concaivfrons* n. sp.

Die zweite zu beschreibende Art gehört zur Gattung *Elathous* Reitter, die bis in jüngste Zeit trotz des Bestimmungsschlüssels von REITTER, 1905, als schlecht bearbeitet anzusehen ist, wurden doch in den letzten Jahren erst einige neue Vertreter entdeckt (GUGLIELMI & PLATIA, 1985; PLATIA & SCHIMMEL, 1991, 1992 und 1993).

Diese neue Art wird wie folgt beschrieben:

***Elathous rufobasalis* n. sp.**

Material: Holotypus (♂): Türkei, Prov. İsparta, ca. 50 km südlich Eğridir, Kovada Hes, 1100 m, 7 und 8.8.1991, leg. C. WURST. Lichtfang im oben beschriebenen Biotop. Coll. C. WURST, Heilbronn.

Diagnose: Nächstverwandt an *Elathous smyrnensis* Schwarz, von diesem aber durch kleinere Gestalt, schwarze Färbung, feine Halsschildpunktur und die Beschränkung der genabelten Punkte auf die Halsschildvordereckenregion gut zu trennen.

Beschreibung: Schwarz, stark fettglänzend, der Stirnvorderrand, die Halsschildvorderecken, Halsschildhinterwinkel, die Basis sowie die Epipleuren der Flügeldecken und teilweise die Unterseite des Abdomens braunrötlich aufgehellt. Gelblich behaart (Habitus Abb. 6).

Kopf dicht und grob genabelt punktiert, die Punktabstände kleiner als ihr Durchmesser. Stirnvorderrand gleichmäßig flach gerundet.

Halsschild länger als breit (2,6 mm 2,4 mm), auf der Scheibe sehr fein einfach punktiert (Abb. 9B), im Basaldrittel mit Spuren von Querverrunzelung, die Punktabstände hier entsprechen dem Drei- bis Vierfachen des Durchmessers. Nur am Vorderrand und im Bereich der Vorderecken genabelt punktiert (Abb. 9A), die Punkte grob, ihr Abstand kleiner als der Durchmesser. Am Halsschildseitenrand länglich einfach punktiert, dicht stehend, aber nicht verrunzelt (Abb. 9C). Die gelbliche Behaarung lang und halbaufgerichtet, den Unterfamilienmerkmalen entsprechend von hinten nach vorne gerichtet.

Schildchen länger als breit, gelbbraun. Seiten leicht eingezogen. Der Flügeldeckenzwischenraum wird nicht vollständig ausgefüllt.

Flügeldecken gut zweieinhalbmal so lang wie der Halsschild und etwa eineinhalbmal so lang wie breit, ihre Basis etwa so breit wie der Halsschildhinterrand.

Punktstreifen deutlich eingedrückt, die drei inneren feiner, die äußeren sehr stark länglich punktiert. Die Zwischenräume wesentlich breiter als die Punktstreifen, nur äußerst fein und zerstreut punktiert, zu den Seiten hin zunehmend querrunzelig. Halbaufgerichtet gelblich behaart.

Fühler dünn, mehr oder weniger fadenförmig, gelbbraun (Abb. 8). Glied 1 verdickt, 2 und 3 nahezu gleich lang, das 3. etwas gestreckter und wenig kürzer als das 4. Vom 4. Glied an schwach gesägt, die Glieder bis zum 9. etwa von gleicher Länge (links fehlen Glieder 9 bis 11, rechts 10 und 11).

Beine gelbbraun, die Tarsenglieder 1 bis 4 von abnehmender Länge, Klauenglied der Hintertarsen wenig kürzer als Glied 3 und 4 zusammen. Bei den Mitteltarsen (linke Tibia und Tarsus fehlen) ist das Klauenglied wenig länger als 3 und 4 zusammen.

Aedeagus wie Abbildung 7

Länge: 10 mm. Breite über den Flügeldecken: 2,5 mm.

Weibchen unbekannt.

Beziehungen zu anderen Arten: Auf Grund der Flügeldeckenstreifen-Verhältnisse, der Größe u. a. *Elathous smyrnensis* Schwarz am nächsten stehend, aber wie ausgeführt verschieden.

Beide der beschriebenen Taxa sind bislang Vertreter der steno-endemischen Arten der türkischen Schnellkäferfauna (GUGLIELMI & PLATIA, 1985).

Danksagung: Gerne danke ich Herrn Dr. G. PLATIA, Gatteo, Italien für die Überprüfung der zugesandten Tiere, für wertvolle Literaturhinweise und die Gelegenheit zur Materialausleihe.

## Literatur:

- AGAJEV, B.J. & DOLIN, V.G. (1988): Die Bedeutung der Larvenmerkmale in der Systematik des Tribus Athoini (Coleoptera, Elateridae). XII. Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa, Kiew 25.-30.4.1988. Bei: Institut zoologii im. I. I. Schmal'gauzena, Akademii Nauk USSR, 1988 g.: 5.
- GUGLIELMI, A. & PLATIA, G. (1985): Contributo alla conoscenza degli Elateridi di Grecia e Turchia (Coleoptera). *Fragm. Entomol.*, Roma, 18 (1): 169-224.
- PLATIA, G. & SCHIMMEL, R. (1991): Descrizione di nuove specie di Elateridi di Grecia e Turchia con chiave per due gruppi di specie (Coleoptera, Elateridae). *Lavori Soc. Ven. Sc. Nat. Vol. 16*: 131-142.
- (1992): Descrizione di nuove specie di Elateridi di Grecia e Turchia (Coleoptera, Elateridae). *Lavori Soc. Ven. Sc. Nat. Vol. 17*: 87-95.
- (1993): Descrizione di nuove specie di Elateridi di Grecia e Turchia con note su alcuni *Agriotes* Eschscholtz (Coleoptera, Elateridae). *Lavori Soc. Ven. Sc. Nat. Vol. 18*: 51-57.
- REITTER, E. (1905): Elateridae, 1. Theil Elaterini, Subtribus Athouina, aus der palaearktischen Fauna. Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren LVI. Heft (56.). Sonderabdruck aus dem XLIII. Bande der Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn: 1-122.

Autorenanschrift: Claus Wurst, Gymnasiumstraße 83, D-74072 Heilbronn

---

## K o l l e g e n k o n t a k t e

---

### Aufruf zur Mithilfe

Wer hat in seiner Sammlung ein männliches Exemplar eines *Anostirus sulphuripennis* (Col., Elateridae), am 23.6.1979 im kärntner Bärenal gefangen, leg. Lau bzw. Konzelmann, oder weiß etwas über seinen Verbleib?

Ich bitte auch um Zusendung sonstiger *Anostirus sulphuripennis* Germa aus Südkärnten zwecks Überprüfung, da sich hierunter vielleicht eine unbeschriebene Art befindet, von der ich bisher nur ein Weibchen habe. Insbesondere ist hier die alte Garde der "Karawankensammler" gefragt!

Bereits im voraus Danke für Ihre Mithilfe.

Claus Wurst, Gymnasiumstraße 83, D-74072 Heilbronn

### Faunenliste Baden-Württemberg

Dieser Artikel soll ein Zwischenbericht über den Stand dieser Arbeit sein, gleichzeitig aber auch ein deutlicher Appell an alle, die ihre Mitarbeit zugesagt haben, bisher aber die Liste noch nicht abgegeben haben, dies jetzt unbedingt nachzuholen.

Bisher sind 24 Listen abgegeben worden. Herr Konzelmann hat ein Erfassungsprogramm für den PC geschrieben und Herr Hörster, Herr Lausberger und ich haben mit der Eingabe der gemeldeten Arten begonnen. Diese Arbeit wird bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

Die Landesanstalt für Umweltschutz unterstützt unser Vorhaben und hat die Veröffentlichung der Faunenliste zugesagt. Allerdings macht sie auch die Auflage, daß das Manuskript im Laufe des Jahres fertig werden muß. Das bedeutet, daß nur die Daten, welche bis zum 1. September 1994 eingegangen sind, berücksichtigt werden können. Der restliche Teil des Jahres ist mit der Auswertung, Überprüfung und Beurteilung der Daten, sowie zur Erstellung des dazugehörigen Textmanuskriptes ausgefüllt.

Bitte teilen Sie Ihrem jeweiligen unten aufgeführten Hauptbearbeiter oder mir selbst in den nächsten Tagen mit, wann wir mit Ihren Daten rechnen können.

Helmut Kasper, Siegfried Gladitsch, Claus Wurst, Christian Maus, Johannes Reibnitz, Wolfgang Pankow, Hans Kostenbader, Franz Bretzendorfer, Harald Buck.

Jürgen Frank, Weinsteige 21, D-71404 Korb

### *Hololepta plana* (Sulzer), Coleoptera, Histeridae: Räumliche und zeitliche Ausbreitung von Ost- nach Westeuropa in den vergangenen 50 Jahren in Abhängigkeit ihres Lebensraumes

Unter diesem Titel soll bis Ende 1995 eine Arbeit entstehen. Der Autor bittet um Hilfe und Unterstützung bei der Bereitstellung verfügbarer Daten (Funddatum, Sammler, Anzahl der Belege je Fund und wenn möglich Angaben zum Habitat, z. B. Rinde von *Quercus*, *Salix*, *Populus* u.a.m.) aus Museen, Instituten und Privatsammlungen. Weiterhin besteht Interesse an entsprechender lokalfaunistischer Literatur (Kopien). Wer ist bereit mitzuarbeiten?

Rüdiger Peschel, Zietenstraße 32, D-09130 Chemnitz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [29 1994](#)

Autor(en)/Author(s): Wurst Claus

Artikel/Article: [Neue Schnellkäfer der Unterfamilie Athoinae aus dem Taurusgebirge, Südtürkei \(Coleoptera: Elateridae\). 59-63](#)